

408

Dachbahnen

Beschreibung

Der Einsatz von teerhaltigen Dachbahnen zur Abdichtung von Dächern geht sehr weit in die Vergangenheit zurück. Wie bei nahezu allen Produkten, die früher unter Verwendung von Steinkohlenteerölen hergestellt wurden (Schwarzanstriche, Parkettkleber, Teerkork etc.), wurden die [PAK](#)-belasteten Dachpappen im Laufe der Zeit durch Produkte auf Bitumenbasis ersetzt.

Eine zeitliche Datierung der teerhaltigen Produkte ist nicht möglich. Höhere Teer- und damit PAK-Gehalte sind zwar vor allem bei älteren Materialien zu erwarten, aber auch aktuelle Produkte weisen noch relevante PAK-Konzentrationen auf.

Häufig finden sich bei älteren Gebäuden mehrere Lagen (und Generationen) von Dachbahnen übereinander verlegt, die nicht selten miteinander als Paket "verbacken" sind. Die vollflächige Verklebung der teerhaltigen Dachbahnen erfolgte mittels heißem Teer, was dazu führte, dass häufig auch die Bretterschalung oder der mineralische Unterbau durch eingedrungenen Teer mit PAK belastet wurde.



Mehrere Generationen Dachpappe
auf Holzschalung



Teerpappen auf Flachdach

Für den Gebäuderückbau sind neben der Ermittlung der PAK-Belastung Aussagen über die Abtrennbarkeit von Dachbahnen vom jeweiligen Untergrund von besonderem Interesse.

Neben Bitumenprodukten werden auch Folien und Dichtungsbahnen aus verschiedenen Kunststoffen eingesetzt. Bei diesen besteht kein Schadstoffverdacht.

Probennahme

Die Probennahme z. B. durch [Abtrennen](#) (Sägen, Schneiden, Brechen) eines Bahnstückes darf nicht nur die oberste Lage umfassen (siehe oben). Bei Verklebung oder Anhaftung ist auch das Unterlager zu beproben.

Weitere Hinweise:

Vorgehensweise bei der [Erkundung von Dächern](#)

Entsorgung

Dachbahnen werden in der Regel einer thermischen Behandlung zugeführt. Je nach PAK-Gehalt treffen folgende [Abfallschlüssel](#) zu:

- 17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische
- 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03* Kohlenteeer und teeerhaltige Produkte

Moderne Dachbahnen aus Kunststoffen werden ebenfalls thermisch verwertet.

- 17 02 03 Kunststoff